

Rock aus Berlin: „Sie verlassen den amerikanischen Sektor“

Phon-Fest in der Manege

Morgen und am Sonnabend rockt Berlin „in den Weltuntergang“, so jedenfalls lautet das Motto eines Berliner Rock-Festivals, das im „Tempodrom“-Zirkuszelt an der Mauer am Potsdamer Platz durch die Manege fegt. Zehn Berliner Rock-Bands stellen sich in dieser Gemeinschaftsproduktion von Kultursenator, Kant-Kino und SFB

vor. Sonja Schwarz-Arendt und Alfred Behrens drehen dabei einige Auftritte für einen Fernsehfilm mit, der Ende August 45 Minuten lang über die Bildschirme flimmern wird. Arbeitstitel: „Sie verlassen den amerikanischen Sektor.“

Der SFB zeichnet das ganze Spektakel auf und wird die Höhepunkte der Phon-Fete an

fünf aufeinanderfolgenden Sonntagen (vom 26. Juli an) jeweils von 18.05 Uhr bis 19 Uhr im S-F-Beat senden. Für den Fall eines finanziellen Mißerfolgs der Veranstaltung übernimmt der Senator für kulturelle Angelegenheiten eine Ausfallbürgschaft. Übrigens: Von diesem Festival soll auch eine LP erscheinen, die ebenfalls vom Kultursenator finanziert wird. Dies wäre dann nach der Rockjazz- und der „Querschnitt“-Platte die dritte LP-Produktion, die durch den Kultursenator ermöglicht wird.

Fünf Bands werden pro Tag auftreten. Morgen spielen von 17 Uhr an die Berliner Ska-Junioren „Übergangslösung“, die ihre Songs mit eigenen deutschen Texten („Hart aber smart“) versehen. „Z“, deren Debüt-Single „Legalize Erdbeereis“ demnächst erscheint und die inzwischen auch die erste LP im Kasten haben, rocken im Anschluß los, gefolgt von der Frauenband „Insisters“. Nach dem Tanz-Beat von „Tempo“ gibt's knalligen Hardrock, bei dem selbst Marmor, Stein und Eisen bricht, mit „Bel Ami“.

Den Sonnabend-Reigen eröffnen um 16 Uhr die New-Wave-Hardrocker „White Russia“, gefolgt von „Mania D.“. „Messer-schmitt“, die einstigen „Spacecraft“, stellen ihr neues Programm (und ihre Debüt-LP) vor, und „Ideal“ nennt sich die neue Band von Ex-X-Pectors-Gitarrist Frank Krüger und Ex-X-Pectors- und Neon-Babies-Sängerin Annette Humpe. Am längsten im Rockgeschäft an der Spree ist die „Firma 33“ zu Hause, die als fünfte Band losdonnert. Als Extra-Bonbon gibt's zum Finale Ausschnitte aus der „Sheila“-Rockshow mit der wiedervereinten Berliner Ur-Punker-Truppe „PVC“ und den „special guests“ Joy Ryder, Jayne County und Rosie Rocca. Kostenpunkt pro Tag: 10 Mark.

Peter Müller



Rock aus Berlin (von links im Uhrzeigersinn): Tempo, Bel Ami, White Russia, Übergangslösung, PVC mit Jayne County, Z, Ideal, Firma 33 und Joy Ryder.

Fotos: Henrike (5), Rakete (3), Persien, Archiv